

Projet intégré intermédiaire (PROIN)

Code des Moduls	PROIN
Leistungsbaustein	Projet intégré et stage(s) (PROST)
Festgelegte Bewertungsmethoden	2
Beruf / Tätigkeit	Auxiliaire de vie
Diplom / Zertifikat	Diplôme d'aptitude professionnelle

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1

Der Auszubildende sammelt wesentliche Informationen zum Klienten und zu den Aufgaben [Aktivitäten oder Pflegemaßnahmen].

Ausgewählt

Indikatoren

- Er teilt relevante Informationen mit zu:
 - Beobachtungen o Besonderheiten des Klienten
 - Abweichungen zu Normen
 - Ressourcen / Fähigkeiten
 - Individuellen Einschränkungen
 - (Indikationen der Maßnahmen)
 - Kollaborationsfähigkeit
 - Kommunikationsfähigkeit
 - Verhalten des Klienten

Sockel

• Wesentliche Aspekte der Ausgangssituation sind bekannt • Markante Abweichungen zu Normen und Verhalten sind bekannt • Wesentliche Ressourcen des Klienten sind bekannt • Wesentliche Einschränkungen des Klienten sind bekannt • (Die Indikation zur (Pflege)Maßnahme ist bekannt.) • Der Kollaborations- und Kommunikationsfähigkeit des Klienten ist bekannt

2

Der Auszubildende ist in der Lage, den Arbeitsablauf zu planen.

Obligatorisch

Indikatoren

- Er erstellt einen Arbeitsplan. • Er kann den Ablauf der Arbeitsschritte begründen.

Sockel

• Der Arbeitsplan enthält alle wesentlichen Elemente. • Der Arbeitsplan ist chronologisch aufgebaut und im überwiegend korrekt begründet

Obligatorisch**Indikatoren**

Er achtet auf: · das benötigte Arbeitsmaterial, · das persönliche Erscheinungsbild, · die Händehygiene vor und nach der Aktivität · die Sicherheit, · das Wohlbefinden der Teilnehmer · die ergonomischen Richtlinien,

- Haltung
- Organisation des Arbeitsplatzes

· ein systematisches Vorgehen · die Ressourcen des Klienten · die Dokumentation · die Ordnung am Arbeitsplatz nach der Aktivität · Er entsorgt das Material. · Er beachtet die Höflichkeitsregeln.

- Anklopfen
- Begrüßung
- Ansprache
- Verabschiedung

· Er reagiert auf verbale und non-verbale Interaktionen des Klienten · Er berücksichtigt Privat- und Intimsphäre. · Er kündigt Arbeitsschritte an.

Sockel

· Er benennt fehlendes Material. · Das Erscheinungsbild ist korrekt. · Die Händehygiene ist korrekt durchgeführt, vor sowie nach der Aufgabe. · Die wesentlichen Punkte der situationsbezogenen Arbeitssicherheit werden berücksichtigt. · Er berücksichtigt vom Klienten geäußerte Wünsche. · Er bemüht sich um eine rückschonende Arbeitsweise. · Weitgehend logische Vorgehensweise · Bekannte Ressourcen des Klienten werden weitgehend genutzt · Er dokumentiert die durchgeführte Aufgabe · Er hinterlässt einen ordentlichen und sauberen Arbeitsplatz. · Er entsorgt das verwendete Material fachgerecht. · Er wendet allgemeine Höflichkeitsregeln im Umgang mit Klienten und Kollegen an. · Er geht auf Äußerungen/non-verbale Zeichen des Klienten ein. · Die Privat- und Intimsphäre ist gewährleistet · Er informiert in angemessener Form vor und während der Aktivität. · Er spricht klar und deutlich.

Der Auszubildende ist unter Anleitung in der Lage, die Durchführung der Maßnahmen ausgehend von seiner stichwortartigen Dokumentation zu bewerten.

Ausgewählt

Indikatoren

· Er berichtet im Fachgespräch über sein Vorgehen · Er benutzt die Bewertungskriterien. · Er führt eine Selbstbewertung durch

Sockel

· Er kann seine Vorgehensweise wiedergeben · Die Aussagen sind klar und verständlich · Er erkennt grobe Fehler ausgehend von den Bewertungskriterien. · Die Bewertung der Arbeitsergebnisse ist verständlich und nachvollziehbar · Die Dokumentation wird benutzt

Anzahl der zu evaluierenden ausgewählten Kompetenzen 2/2

Anzahl der zu evaluierenden obligatorischen Kompetenzen 2